

BILANZ zum 30. September 2017

tick Trading Software AG Dienstleistung/Progr.v.Software u.a., Sprockhövel

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		6.032,00	259,00
II. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	371.556,00		316.574,00
2. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>0,00</u>	371.556,00	596,39
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.026.260,22		1.188.431,39
2. sonstige Vermögensgegenstände - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 21.261,90 (EUR 21.355,30)	<u>96.825,18</u>	1.123.085,40	87.581,52
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		1.575.473,96	1.749.039,67
C. Rechnungsabgrenzungsposten		43.092,52	45.700,82
		<u>3.119.239,88</u>	<u>3.388.182,79</u>

BILANZ zum 30. September 2017

tick Trading Software AG Dienstleistung/Progr.v.Software u.a., Sprockhövel

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		1.006.500,00	1.006.500,00
II. Kapitalrücklage		100.650,00	113.506,50
III. Gewinnrücklagen			
1. gesetzliche Rücklage		0,00	75.408,82
IV. Bilanzgewinn		1.152.866,77	1.277.450,50
- davon Gewinnvortrag			
EUR 9.260,50 (EUR 3.030,59)			
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	217.911,98		276.550,53
2. sonstige Rückstellungen	<u>361.083,78</u>	578.995,76	338.341,33
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	75.229,76		55.563,54
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
EUR 75.229,76 (EUR 55.563,54)			
2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>204.242,55</u>	279.472,31	243.168,94
- davon aus Steuern			
EUR 174.710,33			
(EUR 201.262,47)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 0,00			
(EUR 1.789,27)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
EUR 204.242,55			
(EUR 243.168,94)			
D. Rechnungsabgrenzungsposten		755,04	1.692,63
		<hr/>	<hr/>
		3.119.239,88	3.388.182,79
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.10.2016 bis 30.09.2017

tick Trading Software AG Dienstleistung/Progr.v.Software u.a., Sprockhövel

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		5.038.508,51	4.775.670,20
2. sonstige betriebliche Erträge		141.178,04	101.956,75
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.738.272,74		1.431.801,50
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>229.785,54</u>	1.968.058,28	214.850,79
- davon für Altersversorgung	EUR 14.486,18		
(EUR 20.604,02)			
4. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs		117.731,09	126.293,09
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		1.522.736,02	1.216.710,11
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		6.118,93	757,33
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>2.926,00</u>	<u>244,00</u>
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.574.354,09	1.888.484,79
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	516.802,24		610.863,80
10. sonstige Steuern	<u>2.210,90</u>	519.013,14	3.201,08
11. Jahresüberschuss		1.055.340,95	1.274.419,91
12. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		9.260,50	3.030,59
Übertrag		1.064.601,45	1.277.450,50

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.10.2016 bis 30.09.2017

tick Trading Software AG Dienstleistung/Progr.v.Software u.a., Sprockhövel

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		1.064.601,45	1.277.450,50
13. Entnahmen aus der Kapitalrücklage		12.856,50	0,00
14. Entnahmen aus Gewinnrücklagen			
a) aus der gesetzlichen Rücklage		75.408,82	0,00
15. Bilanzgewinn		<u>1.152.866,77</u>	<u>1.277.450,50</u>

tick Trading Software AG, Düsseldorf

Anhang für das Geschäftsjahr 2016/2017

Allgemeine Angaben

Gegenstand der tick Trading Software AG ist gemäß Satzung vom 27. Januar 2017 die Dienstleistung, insbesondere Programmierung von Software im EDV-Bereich, vorrangig im Bereich von Finanzdienstleistungen (Börsensoftware, Handelssoftware etc.), nicht jedoch die Erbringung von Finanzdienstleistungen selbst.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft beginnt am 1. Oktober jeden Jahres und endet am 30. September des jeweiligen Folgejahres. Die tick Trading Software AG ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB.

Der vorliegende Jahresabschluss der tick Trading Software AG ist nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis zum 30. September 2017 aufgestellt. Ergänzend hierzu wurden die Regelungen des Aktiengesetzes beachtet.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden mit den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer, bewertet.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen werden nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer wird dabei jeweils, soweit möglich, den steuerlich relevanten AfA-Tabellen entnommen.

Wertminderungen aufgrund außergewöhnlicher, technischer bzw. betriebsbedingter Abnutzung werden durch Vornahme außerplanmäßiger Abschreibungen berücksichtigt.

Seit dem 1. Januar 2008 angeschaffte bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Anschaffungswert von EUR 150,00 werden im Zugangsjahr vollständig abgeschrieben. Für seit dem 1. Januar 2008 angeschaffte Wirtschaftsgüter mit einem Anschaffungswert von mehr als EUR 150,00 bis EUR 1.000,00 sind analog der steuerlichen Vorschriften Sammelposten gebildet worden, die über einen Zeitraum von 5 Jahren linear abgeschrieben und danach als abgegangen behandelt werden.

Die Beteiligungen werden mit ihren Anschaffungskosten bilanziert. Dauernden Wertminderungen wird durch Abschreibungen Rechnung getragen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit den Anschaffungskosten angesetzt. Erkennbaren Risiken wird durch Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Die Rückstellungen werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bemessen. Sie berücksichtigen alle im Zeitpunkt der Bilanzaufstellung erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind mit dem voraussichtlichen Wert der Inanspruchnahme am Bilanzstichtag bewertet.

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet.

Geschäftsvorfälle in fremder Währung werden mit dem Kurs des Entstehungstages berücksichtigt.

Auf ausländische Währung lautende Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag in Euro bewertet. Fremdwährungsverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem am Bilanzstichtag geltenden Devisenkassamittelkurs oder zum Entstehungszeitpunkt höheren Kurs bewertet.

Einzelangaben zur Bilanz

Die Abschreibungen des Geschäftsjahres sind postenbezogen gesondert vermerkt.

Das gezeichnete Kapital (Grundkapital) beträgt EUR 1.006.500,00. Die tick Trading Software AG hat 1.006.500 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Nennbetrag von je EUR 1,00 ausgegeben.

Die Kapitalrücklage beträgt zum Abschlussstichtag EUR 100.650,00. Die gesetzliche Rücklage beträgt EUR 0,00. Da die gesetzliche Rücklage und die Kapitalrücklagen nach § 272 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 HGB zusammen den zehnten Teil des Grundkapitals erreichen, war eine Erhöhung der gesetzlichen Rücklage nicht erforderlich.

Aus dem Bilanzgewinn des Vorjahres in Höhe von EUR 1.277.450,50 wurden im Geschäftsjahr EUR 1.268.190,00 an die Aktionäre ausgeschüttet. Der verbleibende Betrag in Höhe von 9.260,50 EUR wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Für die Verbindlichkeiten bestehen keine gesondert vereinbarten Sicherheitenstellungen; auf die im Geschäftsverkehr üblichen Eigentumsvorbehalte wird hingewiesen.

Sonstige Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen betreffen im Wesentlichen zwei Mietverträge: Einen über die Büro-, Archiv- und Lagerräume in Sprockhövel von jährlich 106 TEUR bis zum Geschäftsjahresende 2022/2023, welcher sich bei Nichtkündigung um weitere fünf Jahre verlängert und einen Mietvertrag über die Büro-, Archiv- und Lagerräume und Stellplätze in Düsseldorf von jährlich insgesamt 165 TEUR bis zum Geschäftsjahresende 2021/2022 mit der zweimaligen Option zur jeweils dreijährigen Verlängerung, wobei sich das zweite Obergeschoss der Geschäftsräume (jährlich 18 TEUR) sowie die Parkplätze (jährlich 29 TEUR) nach gesetzlichen Regelungen unterjährig kündigen lassen. Darüber hinaus bestehen Verpflichtungen in Höhe von jährlich 600 TEUR für Rechenzentren und Datenleitungen. Diese haben eine Laufzeit von maximal einem Jahr.

Organe

Als Vorstand jeweils einzelvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit:

- Herr Gerd Goetz, Diplom-Sportlehrer, Grevenbroich (seit dem 1 Februar 2017, Eintragung im Handelsregister 24. März 2017)
- Herr Matthias Hocke, Kaufmann, Düsseldorf (seit dem 28. April 2016, Eintragung im Handelsregister 13. Mai 2016)

Der Aufsichtsrat besteht aus drei Personen:

- Herr Dr. Simon-Alexander Zeidler (Vorsitzender), Rechtsanwalt in der Kanzlei SGT Rechtsanwälte, Ratingen
- Herr Ingo Hillen (Stellvertretender Vorsitzender), Vorstand der sino AG, Mönchengladbach
- Herr Götz Röhr, Bankangestellter, Solingen

Mitteilung bestehender Beteiligungen

Der Gesellschaft wurde von der sino AG, Düsseldorf, gemäß Mitteilung vom 13. November 2013 folgende Beteiligung gemäß § 20 Abs. 6 i. V. m. Abs. 1 AktG mitgeteilt:

Die sino AG mit Sitz in Düsseldorf und eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichtes Düsseldorf unter HRB 39572 hat der Gesellschaft gem. § 20 Abs. 1 AktG mitgeteilt, dass Ihr nunmehr nur noch der vierte Teil der Aktien der tick Trading Software AG laut § 16 Abs.4 AktG zuzurechnen ist.

Der Gesellschaft wurde von der sino Beteiligungen GmbH, Düsseldorf, gemäß Mitteilung vom 13. November 2013 folgende Beteiligung gemäß § 20 Abs. 6 i. V. m. Abs. 1 AktG mitgeteilt:

Die sino Beteiligungen GmbH mit Sitz in Düsseldorf und eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichtes Düsseldorf unter HRB 70972 hat der Gesellschaft gem. § 20 Abs. 1 AktG mitgeteilt, dass Ihr unmittelbar mehr als der vierte Teil der Aktien der tick Trading Software AG gehört.

Ergebnisverwendungsvorschlag

	EUR
Jahresüberschuss	1.055.340,95
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	9.260,50
Entnahme aus der Kapitalrücklage	12.856,50
Entnahme aus der Gewinnrücklage	75.408,82
Bilanzgewinn	1.152.866,77

Der Vorstand schlägt folgende Ergebnisverwendung vor:

Aus dem Bilanzgewinn zum 30. September 2017 in Höhe von EUR 1.152.866,77 werden EUR 1.147.410,00 an die Aktionäre ausgeschüttet. Daraus ergibt sich eine Dividende von EUR 1,14 pro Aktie. Der verbleibende Betrag in Höhe von EUR 5.456,77 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Düsseldorf, den 29. Dezember 2017

Gerd Goetz
– Vorstand –

Matthias Hocke
– Vorstand –

tick Trading Software AG, Düsseldorf

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016/2017

Inhalt

1	Grundlagen der tick Trading Software AG.....	1
2	Wirtschaftsbericht	2
2.1	Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen	2
2.2	Entwicklung der Gesellschaft.....	2
2.2.1	Geschäftsverlauf.....	2
2.2.2	Mitarbeiter.....	3
2.2.3	Kunden.....	3
2.2.4	Beteiligungen	3
2.2.5	Entwicklungstätigkeit und Investitionen.....	4
2.2.6	Vergleich des tatsächlichen mit dem im Vorjahr prognostizierten Geschäftsverlauf	4
2.3	Ertragslage.....	5
2.4	Finanzlage	6
2.5	Vermögenslage.....	6
2.6	Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage.....	6
3	Nachtragsbericht.....	7
4	Prognose-, Chancen- und Risikobericht.....	7
4.1	Prognosebericht.....	7
4.2	Chancen- und Risikobericht.....	8
5	Schlusswort.....	10

1 Grundlagen der tick Trading Software AG

Die tick Trading Software AG ist im Bereich der Programmierung von EDV-Software tätig; hierbei liegt der Schwerpunkt auf der Programmierung von EDV-Software im Bereich der Finanzdienstleistungen (Börsensoftware, Handelssoftware etc.). Darüber hinaus bietet sie das Housing und Hosting von komplexen Serversystemen für den Börsenhandel an.

2 Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die Weltwirtschaft befindet sich derzeit in einem kräftigen Aufschwung. Die Konjunktur ist in nahezu allen großen Volkswirtschaften gleichzeitig aufwärtsgerichtet und es zeichnet sich für das gesamte Jahr 2017 ein Anstieg des globalen Bruttosozialprodukts von 3,0 Prozent nach 2,4 Prozent im Vorjahr ab (Weltbank, Washington D.C., Global Economic Prospects, 9.1.2018).

Im abgelaufenen Jahr 2017 hat sich die konjunkturelle Dynamik Deutschlands noch einmal beschleunigt. Das Institut für Weltwirtschaft (IWF) erhöhte seine Prognose für die Zuwachsrate des Bruttoinlandsprodukts für das Jahr 2017 um 0,3 Prozentpunkte auf 2,3 Prozent. Der Aufschwung steht auf einem breiten Fundament. Die privaten Konsumausgaben werden aufgrund der hohen Einkommenszuwächse wohl weiter expandieren. Der Bau-Boom wird sich angesichts der anhaltend günstigen Finanzierungsbedingungen fortsetzen, auch wenn Kapazitätsengpässe zu zunehmend steigenden Baupreisen führen können. Die Exporte dürften durch den kräftigen Aufschwung der Weltwirtschaft weiter stimuliert werden. Schließlich mehren sich die Zeichen, dass die Unternehmensinvestitionen in Anbetracht der hohen Kapazitätsauslastung und der hervorragenden Geschäftsaussichten zu einem weiteren Standbein des Aufschwungs werden.

Die aktuelle Konjunkturmfrage des Digitalverbands Bitkom (Bitkom Research, 51. Branchenbarometer, 08/2017) blickte mit viel Optimismus auf das Jahr 2017: Acht von zehn Unternehmen (82 Prozent) erwarteten für die zweite Jahreshälfte steigende Umsätze. Der Bitkom-Index stieg um 5 Punkte auf 76. Das ist der zweithöchste Wert seit der erstmaligen Erhebung 2001.

2.2 Entwicklung der Gesellschaft

2.2.1 Geschäftsverlauf

Die tick Trading Software AG erzielte im Geschäftsjahr 2016/2017 Umsatzerlöse von 5.039 TEUR; eine Steigerung um 5,5% gegenüber dem Vorjahreszeitraum (4.776 TEUR). Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit wie auch der Gewinn vor Steuern vom Einkommen und Ertrag sank um 16,6% auf 1.574 TEUR. Die Gesellschaft erzielte für das Geschäftsjahr 2016/2017 einen Jahresüberschuss in Höhe von 1.055 TEUR (Vorjahreszeitraum: 1.274 TEUR).

Die Steigerung der Umsatzerlöse basiert auf dem Zuwachs des Projektgeschäftes bei Bestandskunden und den daraus resultierenden Projekt- und Lizenzeinnahmen. Börsengang und Verlegung des Geschäftssitzes nach Düsseldorf verursachten betriebliche Einmalaufwendungen. Die Verstärkung des Vorstands und die Neueinstellungen weiterer Mitarbeiter in der Softwareentwicklung erhöhten die Personalkosten.

Wesentliches Steuerungskriterium zur Sicherstellung der Profitabilität der Gesellschaft ist eine strikte Kostendisziplin bei Material-, Personal- und sonstigen betrieblichen Aufwendungen, um eine

konstante Ergebnismarge zu erzielen. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) ist der finanzielle Leistungsindikator.

Der entscheidende nicht-finanzielle Leistungsindikator der tick Trading Software AG ist die zuverlässige Verfügbarkeit des angebotenen Gesamtsystems beim Kunden. Diese Größe dient dem Nachweis der Performance gegenüber Kunden wie auch der internen Steuerung. Im vergangenen Geschäftsjahr erreichte das Gesamtsystem eine Verfügbarkeit von 99,9%.

2.2.2 Mitarbeiter

Herr Gerd Goetz wechselte zum 1. Februar 2017 von der HSBC Transaction Services GmbH in den Vorstand der tick Trading Software AG neben Herrn Matthias Hocke und ist durch seine Zeit als Aufsichtsrat bei der tick Trading Software AG mit den Kunden und Produkten der tick Trading Software AG bestens vertraut. Der Verlegung des Geschäftssitzes nach Düsseldorf ermöglichte nach langer erfolgloser Suche nach neuen Mitarbeitern im Bereich Development erste Erfolge. Seit 1. Februar und 1. Juni 2017 verstärken zwei weitere Programmierer das Team. Zur Unterstützung des Projektmanagements kehrte Herr Marc Wagner zum Unternehmen zurück.

Zum Bilanzstichtag am 30. September 2017 beschäftigte die Gesellschaft ohne Vorstand 20 Mitarbeiter und einen Auszubildenden. Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 19 Arbeitnehmer i. S. d. § 267 Abs. 5 HGB beschäftigt (ohne Organe).

Die Mitarbeiter sind in den Bereichen Softwareentwicklung und Systembetrieb sowie im Softwarevertrieb tätig.

2.2.3 Kunden

Die tick Trading Software AG betreut eine Vielzahl institutioneller Kunden und unterhält Kooperationsverträge mit nationalen und internationalen Banken. Die Kundenanzahl der tick Trading Software AG war im Geschäftsjahr 2016/2017 leicht rückläufig. Grund hierfür ist, dass die ABN AMRO Bank eine eigene Softwarelösung einsetzt und diese den eigenen Kunden nahelegt.

Der Fokus auf Individuallösungen für Großkunden wurde beibehalten und führte zum erfolgreichen Vertragsabschluss mit weiteren Banken und institutionellen Kunden in Deutschland sowie zur Erweiterung des Projektgeschäftes.

2.2.4 Aktionäre und Beteiligungen

Die sino Beteiligungen GmbH, Düsseldorf ist mit einem Anteil von mehr als 25,00% (Vorjahr 43,53%) an der tick Trading Software AG beteiligt und durch eine „Lock-Up-Vereinbarung“ mindestens bis zum 2. Mai 2019 verpflichtet, einen Anteil von 25% plus einer Aktie weder börslich noch außerbörslich

direkt oder indirekt zur Veräußerung anzubieten, zu veräußern, dies anzukündigen oder sonstige Maßnahmen zu ergreifen, die einer Veräußerung wirtschaftlich entsprechen würden.

Die Beteiligung der tick Trading Software AG an der Trade Haven GmbH, Sprockhövel wurde im September 2015 liquidiert. Die Verteilung des Liquidationserlöses an die tick Trading Software AG erfolgte im Oktober 2015. Die Löschung der Trade Haven GmbH aus dem Handelsregister als letzte Amtshandlung wird aktuell durch das Finanzamt Sprockhövel aufgrund eventueller Betriebsprüfungen verzögert.

2.2.5 Entwicklungstätigkeit und Investitionen

Die Entwicklungstätigkeit im Geschäftsjahr 2016/2017 befasste sich vornehmlich mit der Weiterentwicklung der Standardsoftware-Produkte „TradeBase MX“ und „e-Trading Compliance Monitor“. Hauptaugenmerk lag in der Weiterentwicklung des TradeBase MX Systems und der Entwicklung des Moduls „TradeBase MX Market Making View“, das die native Funktionalität zur Stellung von Quotes auf den Märkten XETRA und Börse Wien inkl. einer Funktion zur automatischen Quotierung einführt. Zielgruppe der neuen Funktionalität sind Market Maker und „Designated Sponsoren“. Im Hinblick auf die regulatorischen Anforderungen von MiFID II (u.a. PRIIP/KID) wurde damit begonnen, Anpassungen des TBMX Clients und im Besonderen des Modules e-Trading Compliance Monitor (ECM) zu implementieren. Die Anpassungen wurden im laufenden Geschäftsjahr 2017/2018 beendet und zum Beginn der regulatorischen Änderungen am 1.1.2018 in allen Produkten der tick Trading Software AG integriert. Zudem erfolgte eine Migration auf Java 8 als Mindestanforderung für die Nutzung des TradeBase MX Backends.

Die Umstellung seitens der Deutschen Börse AG auf die Handelsstruktur T7 XETRA wurde zeitgleich in die TradeBase MX Infrastruktur implementiert, so dass allen Kunden ein sofortiger und störungsfreier Handel auf der neuen Plattform möglich war. Gleiche Anpassungen wurden für den T7-basierten Marktplatz der Börse Wien vorgenommen. Fertiggestellt wurde die Schnittstelle zwischen der Software OBS von DIE SOFTWARE Peter Fitzon GmbH und dem TBMX System, um eine Anbindung der beiden Produkte zu ermöglichen.

Der Hauptteil der Investitionen entfiel auf die Erneuerung und Erweiterung der Server und EDV-Ausstattung, des Systembetriebs sowie des Fuhrparks.

2.2.6 Vergleich des tatsächlichen mit dem im Vorjahr prognostizierten Geschäftsverlauf

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde unter der Annahme nicht eintretender regulatorischer Eingriffe ein im Vergleich zum Geschäftsjahr 2015/2016 um ca. 10% erhöhter Jahresüberschuss in Höhe von 1.400 TEUR prognostiziert.

Unerwartete regulatorische Eingriffe, welche das Geschäftsmodell nachhaltig eingeschränkt oder begrenzt hätten, sind nicht eingetroffen.

Trotz der verspäteten Erzielung von Lizezeinnahmen infolge unverschuldeter Verzögerungen im Projektgeschäft erhöhten sich die Umsatzerlöse inkl. der sonstigen betrieblichen Erträge um 302 TEUR. Die Einstellung weiterer Mitarbeiter wie auch die Erweiterung des Vorstandes erhöhten die Recruiting- und Personalkosten um 321 TEUR gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um weitere 306 TEUR, im Wesentlichen zur Vorbereitung des erfolgreichen Börsengangs und der Verlegung des Geschäftssitzes, veranlassten die tick Trading Software AG noch vor dem Börsengang am 2. Mai 2017, am 28. April 2017 eine Ad-hoc-Mitteilung zu veröffentlichen. Darin wurde der zu erwartende Jahresüberschuss des Geschäftsjahrs 2016/2017 in einer Spanne von 980 TEUR bis 1.150 TEUR prognostiziert. Der erzielte Jahresüberschuss in Höhe von 1.055 TEUR erfüllte die angepasste Prognose.

2.3 Ertragslage

Die tick Trading Software AG erzielte im Geschäftsjahr 2016/2017 Umsatzerlöse in Höhe von 5.039 TEUR, eine Steigerung von 5,5% gegenüber dem Vorjahreszeitraum (Vorjahr: 4.776 TEUR).

Die tick Trading Software AG vertreibt ihre Software und Services an institutionelle Kunden sowohl zur eigenen Nutzung als auch zur Sublizenzierung zum Beispiel an deren Brokerage-Kunden. Die drei wichtigsten Kunden sind die sino AG mit der rund 22% der Umsatzerlöse erzielt wurden, die HSBC Trinkaus & Burkhardt AG (rund 19%) und die comdirect bank AG (knapp 15%). Der restliche Anteil von gut 44% basiert auf Umsatzerlösen mit weiteren Kunden, von denen rund 75% im Inland und knapp 25% im Ausland ansässig sind.

Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 141 TEUR (Vorjahr: 102 TEUR) ergibt sich im Wesentlichen aus erhöhten Erlösen aus der Verrechnung sonstiger Sachbezüge (Fuhrpark) und der Fakturierung eines periodenfremden Projekts.

Der Anstieg der Personalaufwendungen im Geschäftsjahr 2016/2017 um 19,5% auf 1.968 TEUR (Vorjahr: 1.647 TEUR) basiert auf der Einstellung zweier zusätzlicher Seniorentwickler sowie der Anstellung des zweiten Vorstands Herrn Gerd Goetz zum 1. Februar 2017.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr von 1.217 TEUR auf 1.523 TEUR gestiegen. Den größten Anstieg verzeichneten die Rechts- und Beratungskosten aufgrund des Börsengangs und der damit verbundenen Erstellung eines Exposés und Wertpapierprospekts sowie die Beratungskosten im Bereich des Personal-Recruiting. Die Verlegung des Geschäftssitzes nach Düsseldorf und die damit verbundenen Umbaumaßnahmen komplettieren neben Aufwendungen für Fahrzeugkosten, Werbe- und Reisekosten und sonstige Verwaltungsaufwendungen, im Speziellen für den Systembetrieb, den Kostenblock.

Dementsprechend reduzierte sich das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit um 314 TEUR auf 1.574 TEUR (Vorjahr 1.888 TEUR). Der Jahresüberschuss nach Abzug von Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Solidaritätszuschlag und sonstigen Steuern wird für das Geschäftsjahr 2016/2017 in Höhe von 1.055 TEUR ausgewiesen (Vorjahr 1.274 TEUR). Nach Auflösung der Gewinnrücklagen und Reduzierung der Kapitalrücklage auf den gesetzlich vorgeschriebenen Anteil, beträgt der Bilanzgewinn 1.153 TEUR.

2.4 Finanzlage

Einen Überblick über den erwirtschafteten Cashflow gibt die nachfolgende Berechnung:

(TEUR)	<u>2016/2017</u>	<u>2015/2016</u>
Jahresüberschuss	1.055	1.274
Abschreibungen auf Gegenstände des		
+ Anlagevermögens	118	126
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-36	90
= Cashflow	<u>1.137</u>	<u>1.490</u>

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgte ausschließlich aus eigenen Mitteln, d.h. aus der operativen Tätigkeit. Die Anlage finanzieller Überschüsse erfolgt regelmäßig auf Kontokorrent- und Festgeldkonten bei der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Düsseldorf sowie der Sparkasse Sprockhövel.

Die Liquiditäts- bzw. Finanzlage kann somit als sehr gut bezeichnet werden.

2.5 Vermögenslage

Das Vermögen der Gesellschaft einschließlich der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (Bilanzsumme) betrug zum Bilanzstichtag 3.119 TEUR (Vorjahr 3.388 TEUR).

Liquide Mittel (1.575 TEUR) und die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (1.026 TEUR) dominieren die Aktiva.

Das Eigenkapital zum Bilanzstichtag beträgt 2.260 TEUR (Vorjahr 2.472 TEUR). Dies entspricht einer nahezu unveränderten Eigenkapitalquote von 72,5% (Vorjahr 73,0%). Zum Bilanzstichtag bestanden keine Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

2.6 Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

Vor dem Hintergrund der kontinuierlich hohen Eigenkapitalquote sowie der positiven Ertrags- und Finanzlage ist die wirtschaftliche Lage der tick Trading Software AG weiterhin als sehr gut zu bewerten.

3 Nachtragsbericht

Wesentliche Ereignisse und Entwicklungen von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag sind nicht eingetreten.

4 Prognose-, Chancen- und Risikobericht

4.1 Prognosebericht

Die Planung der tick Trading Software AG sowie sämtliche Aussagen zur zukünftigen Entwicklung basieren auf Annahmen, die aus planerischer Sicht wahrscheinlich erscheinen, jedoch in der aktuellen Marktsituation immer noch mit Unsicherheiten behaftet bleibt. Die Einführung einer Finanztransaktionssteuer scheint aufgrund der andauernden Regierungsbildung in Deutschland und widersprüchlicher Aussagen des französischen Präsidenten Emmanuel Macron zunehmend unwahrscheinlich. Die tatsächliche Entwicklung des Marktumfeldes kann vor diesem Hintergrund auch deutlich von den getroffenen Erwartungen abweichen. Hinzu kommt die Uneinigkeit innerhalb der EU bei der Bekämpfung der Staatsschulden. Der geplante Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union und Unruhen in Katalonien erzeugen weitere Unsicherheiten. Ein klarer Trend für die zukünftige Entwicklung der Märkte und insbesondere von Umsätzen an den nationalen und internationalen Börsenplätzen ist weiterhin nicht zu erkennen.

Die Erfahrungen der tick Trading Software AG aus den vergangenen Jahren haben deutlich gezeigt, dass die Umsätze an den deutschen Börsen ein maßgeblicher Faktor für die Gewinnentwicklung der tick Trading Software AG sind. Dementsprechend ist es in der aktuellen Situation schwierig, eine aussagekräftige Prognose für das kommende Geschäftsjahr 2017/2018 aufzustellen. Dennoch geht der Vorstand davon aus, dass die Vermögens- und Finanzlage keinen wesentlichen Änderungen unterliegen wird. Insbesondere ist geplant, die Finanzierung der Gesellschaft aus der vorhandenen Liquidität sicherzustellen und weiterhin auf eine Fremdfinanzierung durch Bankverbindlichkeiten zu verzichten. Nicht benötigte finanzielle Überschüsse sollen wie bisher weitgehend in kurzfristig liquidierbaren Vermögenswerten (hauptsächlich Bankguthaben) angelegt werden.

Die Reduzierung der Zahl der Handelsplattformen im Brokerage-Bereich des Vertragspartners ABN AMRO Clearing Bank und des damit eingetretenen Verlustes an sublizenzierten Kunden ist fast vollständig vollzogen. Die erfolgte Lizenzierung und der Systemanschluss an die Fidessa Group PLC für ABN AMRO Kunden ermöglichte das Fortbestehen der Geschäftsbeziehung mit dem Vertragspartner und das Halten einiger sublizenzierter Kunden.

Der große Auftragsbestand an Projekten und die Weiterentwicklungen des TBMX Clients wird mittelfristig die Einstellung weiterer Mitarbeiter erfordern. Geplant ist, im laufenden Geschäftsjahr eine bis zwei weitere Stellen im Development zu besetzen.

Die Verlegung des Geschäftssitzes von Sprockhövel in die Düsseldorfer Innenstadt wurde zum Geschäftsjahreswechsel erfolgreich durchgeführt. Die neuen Geschäftsräume wurden nach den individuellen Bedürfnissen der Mitarbeiter umgebaut und bieten neben der Nähe zu Kunden einen attraktiven Standort für jetzige und zukünftige Mitarbeiter. Für den Fuhrpark des Unternehmens wurden Stellplätze im nahegelegenen Parkhaus Moll (Berliner Allee 53) angemietet und für weitere Expansion und Präsentationen/Meetings das zweite Obergeschoss teilweise angemietet. Das Mietobjekt in Sprockhövel dient bis zum Auslaufen des aktuellen Mietvertrages im Geschäftsjahr 2022/2023 als „Business Recovery Site“ und erfüllt somit die Anforderungen des Sicherheitskonzepts an einen Notfallstandort bei Ausfall des Geschäftssitzes durch höhere Gewalt. Der größere Teil der Mietfläche in Sprockhövel soll an andere Unternehmer als „Managed Office“ vermietet werden.

Der für das angefangene Geschäftsjahr 2017/2018 geplante Umzug eines Rechenzentrums in Frankfurt inklusive Erneuerung der dort eingesetzten Hardware- und Netzwerkkomponenten ermöglicht der tick Trading Software AG, proaktiv Hosting und Housing auf dem neusten Stand der Technik anzubieten. Die Investition beläuft sich auf ca. 300 TEUR und wird größtenteils im laufenden und in den nächsten drei Geschäftsjahren abgeschrieben.

Zusätzliche Umsätze durch die Erweiterung des Projektgeschäfts, im ersten Quartal des neuen Geschäftsjahrs primär durch regulatorische Anpassungen aufgrund von MiFID II (u.a. PRIIP/KID) hervorgerufen, werden sich positiv auf das Gesamtergebnis sowie die langfristige Bindung von Großkunden auswirken. Dies ermöglicht der tick Trading Software AG, weiteren Großkunden die Handelsplattform TBMX und deren Module zu präsentieren. Unter der Annahme einer stabilen Ergebnismarge ist der Vorstand vorsichtig optimistisch, im Geschäftsjahr 2017/2018 einen Jahresüberschuss in einer Spanne von 1.250 TEUR bis 1.500 TEUR erreichen zu können.

Mit Ausblick auf die ordentliche Hauptversammlung am 20.03.2018 schlagen Vorstand und Aufsichtsrat der tick Trading Software AG folgende Ergebnisverwendung vor: Aus dem Bilanzgewinn zum 30. September 2017 in Höhe von EUR 1.152.866,77 werden in Summe EUR 1.147.410,00 an die Aktionäre ausgeschüttet. Dies entspricht einer Dividende von EUR 1,14 pro Aktie. Der verbleibende Betrag in Höhe von EUR 5.456,77 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

4.2 Chancen- und Risikobericht

Die Risiken, denen sich die tick Trading Software AG ausgesetzt sieht, lassen sich grundsätzlich in zwei Hauptfelder unterteilen, die unternehmensbezogenen Risiken sowie die marktbezogenen Risiken.

Unternehmensbezogene Risiken ergeben sich zunächst aus der geringen Größe der Gesellschaft. Bei kleineren Unternehmen ist die Abhängigkeit von Mitarbeitern in Schlüsselpositionen - insbesondere im Bereich der Softwareentwicklung - deutlich größer. Hier wird durch einen ständigen Ausbau des Personalbestandes sowie umfangreiche, auf Nachhaltigkeit ausgelegte Betriebsprozesse mit entsprechenden Dokumentationen, Vorsorge getroffen.

Darüber hinaus besteht nach wie vor eine nicht unerhebliche Abhängigkeit von einigen wenigen Großkunden und Kooperationspartnern (z.B. der sino AG und der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG), auch wenn die Anzahl weiterer größerer Kunden stetig wächst, die dieses Risiko entsprechend reduzieren.

Die Risiken des Housings und Hostings umfassen insbesondere die Nichteinhaltung von vereinbarten Service-Levels bezüglich der Verfügbarkeit von technischen Services. Die Kapazitäten von Hard- und Software sind, auch unter Berücksichtigung möglicherweise steigender Kunden- und Orderzahlen, auf ein Mehrfaches des derzeitigen Bedarfs ausgelegt und werden durch Neuinvestitionen immer auf dem neuesten Stand der Technik gehalten.

Zudem existieren marktbezogene Risiken in Zusammenhang mit dem schnellen technologischen Wandel sowie der konjunkturellen und wirtschaftlichen Entwicklung in der Softwarebranche, die kleine Gesellschaften naturgemäß vor größere Probleme stellen.

Nachhaltige Abwärtsbewegungen an den nationalen und internationalen Wertpapiermärkten und andere Marktrisiken könnten zu einem zurückgehenden Interesse am Trading und damit an den Trading-Dienstleistungen von Kunden der tick Trading Software AG führen, da die Handelsaktivitäten von Tradern deutlich positiv mit den allgemeinen Börsenumsätzen und der Marktvolatilität korrelieren. Ein Absinken der Börsenumsätze könnte ebenfalls durch Änderungen in der Steuergesetzgebung (Erhöhung der Abgeltungsteuer, Einführung einer Finanztransaktionssteuer) und regulatorischen Änderungen (Regulierung des Hochfrequenzhandels, des sogenannten Algo-Tradings und mögliche Erweiterung des EU-Leerverkaufsverbots) hervorgerufen werden und damit zu niedrigeren Erlösen der tick Trading Software AG führen.

Risiken für die prognostizierte Umsatz- und Gewinnentwicklung können sich auch aus einem verschärften Margendruck durch Markteintritt neuer Anbieter sowie durch erhebliche Preissenkungen bestehender Konkurrenten ergeben.

Ein mögliches regulatorisches Risiko besteht darin, dass die BaFin die Geschäftstätigkeit von ASP-Dienstleistern im Börsenbereich als Finanzdienstleistung einstufen könnte. Hieraus würden sich leicht erhöhte laufende Kosten durch strengere Anforderungen an Buchhaltung und Prüfung ergeben sowie, abhängig von den als Finanzdienstleistung eingestuften Erlösen, ein EDW-Beitrag anfallen. Obwohl dies nach übereinstimmender Rechtsauffassung externer Rechtsanwälte nicht der Fall sein kann, hat die Gesellschaft eine Anfrage nach § 4 KWG an die BaFin gestellt, welche bisher nicht abschließend beantwortet wurde.

Der Vorstand ist für das interne Kontrollsystem verantwortlich und hat das System darauf ausgerichtet, die unternehmerischen Risiken frühzeitig zu erkennen und zu steuern sowie die Erreichung der geschäftlichen Ziele abzusichern. Die Grundsätze des internen Kontrollsystems sind so definiert und

etabliert, dass sie eine zeitnahe und korrekte Bilanzierung aller Geschäftstransaktionen gewährleisten sowie laufend verlässliche Informationen über die finanzielle Situation des Unternehmens liefern.

Das dienstleistungsbezogene interne Kontrollsystem für ausgelagerte Funktionen wurde im Geschäftsjahr 2016/2017 durch die DHPG Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft einer Prüfung über die Angemessenheit und Wirksamkeit unterzogen und für angemessen und geeignet befunden sowie nach ISAE 3402 II zertifiziert.

Im Berichtsjahr bestanden keine Risiken, die das Fortbestehen der tick Trading Software AG gefährden könnten.

Die Gesellschaft sieht sich aufgrund des bisherigen Markterfolges ihrer Software, insbesondere bei den sehr anspruchsvollen Kunden, für zukünftige Marktszenarien gut gerüstet. Darüber hinaus soll die laufende Neu- und Weiterentwicklung der angebotenen Software-Produkte sicherstellen, dass die Gesellschaft auch zukünftig Marktchancen und -potenziale für sich nutzen kann. Zusätzlich ergeben sich durch die Umsetzung regulatorischer Anforderungen weitere neue Erlöspotenziale bei bereits bestehenden wie auch aus neuen Kundenbeziehungen.

5 Schlusswort

Neben Kunden und Mitarbeitern, die uns auch im abgelaufenen Geschäftsjahr sehr gut unterstützt haben, danken wir ebenso unserem Aufsichtsrat und unseren Kooperationspartnern. Wir sind sehr zuversichtlich, unseren bestehenden Kunden zukünftig Weiterentwicklungen unserer Software anbieten zu können und gleichzeitig neue Kunden zu gewinnen und damit die Profitabilität der Gesellschaft nachhaltig zu steigern.

Düsseldorf, den 29. Dezember 2017

Gerd Goetz
- Vorstand -

Matthias Hocke
- Vorstand -

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die tick Trading Software AG

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der tick Trading Software AG, Düsseldorf, für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gummersbach, den 9. Januar 2018

dhpg Audit GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Steuerberatungsgesellschaft


(Stamm)

Wirtschaftsprüfer


(Brechtel)

Wirtschaftsprüfer